

Predigtnotizen

Heilsarmee Aargau Ost



Scheinbar unbedeutend

Gottesdienst am
1. Juni 2025

7

Der Brief an die Gemeinde von Philadelphia | Offenbarung 3,7-13 (NGÜ)

⁷ »Schreibe an den Engel der Gemeinde in Philadelphia: Der, der heilig ist, dessen Wort wahr ist und der den Schlüssel Davids hat – wenn er aufschließt, kann niemand zuschließen, und wenn er zuschließt, kann niemand aufschließen –, der lässt 'der Gemeinde' sagen:

⁸ Ich weiß, wie du lebst und was du tust: Du hast nur wenig Kraft, aber du hast dich nach meinem Wort gerichtet und dich unerschrocken zu meinem Namen bekannt. Darum habe ich eine Tür vor dir geöffnet, die niemand zuschließen kann.



Der heutige Bibeltext

8

Der Brief an die Gemeinde von Philadelphia | Offenbarung 3,7-13 (NGÜ)

⁹ Ich werde sogar dafür sorgen, dass Leute aus der Synagoge des Satans zu dir kommen und sich vor dir niederwerfen – Leute, die lügen, indem sie sich Juden nennen, obwohl sie gar keine 'wahren' Juden sind. Sie sollen erkennen, wie sehr ich dich liebe.

¹⁰ Weil du dich an meine Aufforderung gehalten hast, standhaft zu bleiben, werde auch ich zu dir halten und dich bewahren, wenn die große Versuchung über die Welt hereinbricht, jene Zeit, in der die ganze Menschheit den Mächten der Verführung ausgesetzt sein wird.



Der heutige Bibeltext

9

Der Brief an die Gemeinde von Philadelphia | Offenbarung 3,7-13 (NGÜ)

¹¹ Ich komme bald. Halte fest, was du hast! Lass dich von niemand um deinen Siegeskranz bringen!

¹² Den, der siegreich aus dem Kampf hervorgeht, werde ich zu einem Pfeiler im Tempel meines Gottes machen, und er wird seinen Platz für immer behalten. Und auf seine Stirn werde ich den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalems, das von ihm aus dem Himmel herabkommen wird, und meinen eigenen neuen Namen.

¹³ Wer bereit ist zu hören, achte auf das, was der Geist den Gemeinden sagt!«



Der heutige Bibeltext

10

Jesus Christus läuft in kraftlosen Gemeinden zur Höchstform auf, wenn sie am Glauben an ihn festhalten.

Warum?

Weil Gott seinem Sohn die Vollmacht über den Zugang zum Himmelreich erteilt hat, damit dein Korps, als Leib Christi, Gerechtigkeit widerfährt!



1. Teil

11

Gott hat dem gerechten Jesus seinen Schlüssel zum Heil anvertraut

Offb 3,7 »Schreibe an den Engel der Gemeinde in Philadelphia: Der, **der heilig ist, dessen Wort wahr ist und der den Schlüssel Davids** hat – wenn er aufschließt, kann niemand zuschließen, und wenn er zuschließt, kann niemand aufschließen –, der lässt 'der Gemeinde' sagen:

Lukas 1,35 (BB)

³⁵Der Engel antwortete: »Der Heilige Geist wird auf dich kommen. Die Kraft des Höchsten wird dieses Wunder in dir bewirken. **Deshalb wird das Kind, das du erwartest, heilig sein und »Sohn Gottes« genannt werden.**



Wahr! Jesus besitzt göttliche Vollmacht

12

Gott hat dem gerechten Jesus seinen Schlüssel zum Heil anvertraut

Offb 3,7 »Schreibe an den Engel der Gemeinde in Philadelphia: Der, **der heilig ist, dessen Wort wahr ist und der den Schlüssel Davids** hat – wenn er aufschließt, kann niemand zuschließen, und wenn er zuschließt, kann niemand aufschließen –, der lässt 'der Gemeinde' sagen:

In den Königspalästen zur Zeit Davids, gab es eine Art Schlüsselmeister, der über den Zutritt eines Gastes entschied und die Vollmacht und das Vertrauen vom König darüber erhielt. Hat er eine Entscheidung gefällt, war diese nicht mehr umzukehren. So kann man auch Jesus Christus betrachten, der den Schlüssel von Gott in seine Hand erhalten hat. Dieser Schlüssel gibt ihm die Vollmacht, aufgrund seiner Heiligkeit, die Türe zum ewigen Leben zu kontrollieren. Jesus Christus hat es selbst so formuliert:

Johannes 14,6 (BB)

⁶ Jesus antwortete: »**Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Es gibt keinen anderen Weg zum Vater als mich.**



Kein Weg führt an Jesus Christus vorbei

13

Gott hat dem gerechten Jesus seinen Schlüssel zum Heil anvertraut

Offb 3,7 »Schreibe an den Engel der Gemeinde in Philadelphia: Der, der heilig ist, dessen Wort wahr ist und der den Schlüssel Davids hat – **wenn er aufschließt, kann niemand zuschließen, und wenn er zuschließt, kann niemand aufschließen** –, der lässt 'der Gemeinde' sagen:

Jesus Christus lässt sich nicht erpressen oder bestechen, weil er die Vollkommenheit, Ehrlichkeit und Gerechtigkeit von seinem Vater geerbt hat. Er hält sein Wort und wir dürfen Vertrauen haben, dass er aufgrund seiner Heiligkeit richtig entscheidet. Und da er der einzige ist, der einen Schlüssel zum Heil hat, kann seine Entscheidung niemand verändern oder umkehren.

Hebräer 10,19–20 (BB)

¹⁹Brüder und Schwestern! **Durch das Blut, das Jesus als Opfer dargebracht hat, haben wir freien Zugang zum Heiligtum.** ²⁰**Er hat uns einen neuen Weg eröffnet, der zum Leben führt.** Dieser Weg führt durch den Vorhang hindurch – und zwar dadurch, dass er Mensch geworden ist.



Die Entscheidung von Jesus behält
seine Gültigkeit!

14

Jesus Christus läuft in kraftlosen Gemeinden zur Höchstform auf, wenn sie am Glauben an ihn festhalten.

Wie?

Indem er das tapfere Durchhalten deiner Gemeinde dazu nutzt, die Herzen selbst den Skeptikern, berührt und bewegt, weil sie sehen können: „Die halten, was sie glauben!“



2. Teil

15

Verzage nicht, denn dein Glaube genügt!

Offb 3,8 Ich weiß, wie du lebst und was du tust: Du hast nur wenig Kraft, aber du hast dich nach meinem Wort gerichtet und dich unerschrocken zu meinem Namen bekannt. Darum habe ich eine Tür vor dir geöffnet, die niemand zuschließen kann.

Römer 5,1–2 (BB)

¹Weil wir also aufgrund des Glaubens gerecht sind, haben wir Frieden, der auch bei Gott gilt. Das verdanken wir unserem Herrn Jesus Christus.

²Durch den Glauben hat er uns den Zugang zur Gnade Gottes ermöglicht. Sie ist der Grund, auf dem wir stehen. Und wir dürfen stolz sein auf die sichere Hoffnung, zur Herrlichkeit Gottes zu gelangen.



Der Gemeinde in Philadelphia Mut
zusprechen

16

Verzage nicht, denn dein Glaube genügt!

Offb 3,8 **Ich weiß, wie du lebst und was du tust: Du hast nur wenig Kraft, aber du hast dich nach meinem Wort gerichtet und dich unerschrocken zu meinem Namen bekannt.** Darum habe ich eine Tür vor dir geöffnet, die niemand zuschließen kann.

Wenn man Gemeinden wie die in Ephesus oder in Smyrna betrachtet, kann man in einer Gemeinde wie die von Philadelphia neidisch werden. Obwohl es keine christliche Glaubensgemeinschaft einfach hat, sieht man dessen Wirksamkeit. Und in Philadelphia? Hier haben die Menschen den Hang zum Selbstmitleid: «Die Ressourcen reichen nicht, um einen grossen Evangelisationsanlass auf die Beine zu stellen.» «Es reicht nicht, Programme anzubieten, da viele von uns Krank und Schwach sind.» «Es reicht nicht...»

Doch Jesus Christus spricht der Gemeinde in Philadelphia Mut zu: «Aber du hast dich nach meinem Wort gerichtet und dich unerschrocken zu meinem Namen bekannt.»

Genau das ist das Geheimnis des christlichen Glaubens: Der Glaube genügt!



Der Gemeinde in Philadelphia Mut zusprechen

17

Lasse Jesus Christus durch deinen Glauben wirken!

Offb 3,8 Ich weiß, wie du lebst und was du tust: Du hast nur wenig Kraft, aber du hast dich nach meinem Wort gerichtet und dich unerschrocken zu meinem Namen bekannt. **Darum habe ich eine Tür vor dir geöffnet, die niemand zuschließen kann.**

1. Petrus 1,7 (NLB)

Dies dient nur dazu, euren Glauben zu prüfen, damit sich zeigt, ob er wirklich stark und rein ist. Er wird erprobt, so wie Gold im Feuer geprüft und geläutert wird – und euer Glaube ist Gott sehr viel kostbarer als bloßes Gold. **Wenn euer Glaube also stark bleibt, nachdem er durch große Schwierigkeiten geprüft wurde, wird er euch viel Lob und Herrlichkeit und Ehre einbringen** an dem Tag, an dem Jesus Christus der ganzen Welt offenbart werden wird.



Vorsicht vor falschen Erwartungen

18

Lasse Jesus Christus durch deinen Glauben wirken!

Offb 3,8 Ich weiß, wie du lebst und was du tust: Du hast nur wenig Kraft, aber du hast dich nach meinem Wort gerichtet und dich unerschrocken zu meinem Namen bekannt. **Darum habe ich eine Tür vor dir geöffnet, die niemand zuschließen kann.**

Jesus meint nicht unbedingt, dass die grosse Erweckung noch kommen wird, sondern er spricht mit hoffnungsvollen Worten in die momentane Kraftlosigkeit einer Gemeinde hinein. Seine Worte könnten in etwa lauten: *«Philadelphia, sei getrost, ich gebe dir in deiner Situation der Kraftlosigkeit dennoch Möglichkeiten des Wirkens und des Fruchtbringens. Erwarte Gutes, aber überlass es mir, was daraus entsteht. Vielleicht sind es einfache Dinge, die daraus entstehen, dann nimm sie an. Vielleicht ist es dran, anderen Menschen zu dienen, dann diene demütig. Es wird nicht leicht sein. Dennoch wird Gutes daraus entstehen. Wenn auch im Kleinen, bleibt es nicht verborgen. Dann freue ich mich genau so über deine Gemeinde, wie ich es bei anderen tue, die Augenscheinlich viel kraftvoller und erfolgreicher unterwegs sind.»*



Vorsicht vor falschen Erwartungen

19

Jesus Christus wird durch dich Segen verbreiten, denn du bist ihm wertvoll!

Offb 3,9 **Ich werde sogar dafür sorgen, dass Leute aus der Synagoge des Satans zu dir kommen und sich vor dir niederwerfen** – Leute, die lügen, indem sie sich Juden nennen, obwohl sie gar keine 'wahren' Juden sind. **Sie sollen erkennen, wie sehr ich dich liebe.**

Jesaja 43,4 (BB)

⁴Du bist kostbar und wertvoll für mich, und ich habe dich lieb. Deshalb gebe ich Menschen für dich preis und setze Völker für dein Leben aufs Spiel.



Unser Umfeld wird herausgefordert sein

20

Jesus Christus wird durch dich Segen verbreiten, denn du bist ihm wertvoll!

Offb 3,9 **Ich werde sogar dafür sorgen, dass Leute aus der Synagoge des Satans zu dir kommen und sich vor dir niederwerfen** – Leute, die lügen, indem sie sich Juden nennen, obwohl sie gar keine 'wahren' Juden sind. **Sie sollen erkennen, wie sehr ich dich liebe.**

Die Treue zu Gott einer Glaubensgemeinschaft, die eigentlich Grund zum Zweifel hat, beeindruckt das Umfeld. Darin macht der christliche Glaube einen Unterschied zu weltlichen Konzepten und Denkweisen. Die Treue zu Jesus Christus kann so weit führen, dass sogar Menschen, die die Christenheit im Moment gering schätzen, in ihren Herzen bewegt werden.



Unser Umfeld wird herausgefordert sein

21

Jesus Christus läuft in kraftlosen Gemeinden zur Höchstform auf, wenn sie am Glauben an ihn festhalten.

Was bringt das?

Deine Gemeinde, die sich bewährt hat, darf als kleines unbedeutendes Steinchen zu einem tragbaren Pfeiler im kommenden Reich Gottes heranwachsen und er wird bekennen: „Das ist mein Leib!“



3. Teil

22

Diese Welt: Jesus hält zur Gemeinde in unseren Zeiten

¹⁰ Weil du dich an meine Aufforderung gehalten hast, standhaft zu bleiben, werde auch ich zu dir halten und dich bewahren, wenn die große Versuchung über die Welt hereinbricht, jene Zeit, in der die ganze Menschheit den Mächten der Verführung ausgesetzt sein wird.

Offb 3,11 Ich komme bald. Halte fest, was du hast! Lass dich von niemand um deinen Siegeskranz bringen!

Jesus bleibt uns treu und steht uns auch bei, wenn es schwierig und aussichtslos ist. Obwohl im Text von Zeit gesprochen wird, so dürfen wir aufgrund unserer Erfahrungen erkennen, dass es Zeiten sind, welche uns herausfordern. In der formulierten Zeiten kommen die Schwierigkeiten und Nöte in Wehen. Und es sind eben diese Zeiten, die uns vom Glauben trennen wollen. Auch in dieser gefallen Welt ist Jesus Christus da und bleibt treu an unserer Seite. Durch geistlichen Beistand und verschiedenen Lebenshilfen sichert er uns in Zeiten von Krise und Not Durchhalteunterstützung an. Jesus setzt alles daran, damit wir nicht von Gott weggezogen werden. Und das ist nötig, denn in dieser kaputten Welt ziehen an gläubigen Menschen unglaublich starke Kräfte. Da brauchen wir noch einen stärkeren Helfer: Jesus Christus, der wahre und heilige Sohn Gottes.



Verheissung 1: Gegenseitiges festhalten

23



Verheissung 1: Gegenseitiges festhalten: Glauben – Gemeinde – Jesus

24

Zukünftige Welt: Deine tragende Rolle im Tempel Gottes

Offb 3,12 **Den, der siegreich aus dem Kampf hervorgeht, werde ich zu einem Pfeiler im Tempel meines Gottes machen, und er wird seinen Platz für immer behalten. Und auf seine Stirn werde ich den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalems, das von ihm aus dem Himmel herabkommen wird, und meinen eigenen neuen Namen.**

Die künftige Welt beginnt bereits heute:

¹⁰ 1. Korinther 3,16–17 (BB)

¹⁶ **Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und Gottes Geist darin wohnt?**



Verheissung 2: Ein von Gott beschriftetes, tragendes Fundament

25

Zukünftige Welt: Deine tragende Rolle im Tempel Gottes

Offb 3,12 **Den, der siegreich aus dem Kampf hervorgeht, werde ich zu einem Pfeiler im Tempel meines Gottes machen, und er wird seinen Platz für immer behalten. Und auf seine Stirn werde ich den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalems, das von ihm aus dem Himmel herabkommen wird, und meinen eigenen neuen Namen.**

Es gibt auch eine Verheissung zur zukünftigen Welt, die bereits begonnen hat. Der Pfeiler ist kein unnützer Stein, sondern ein tragendes, wichtiges Element einer Säule. Als christliche Gemeinde in einer säkularen westlichen Welt kommt man sich manchmal unnützlich und unverstanden vor. Doch im kommenden Reich wird sie eine tragende Rolle spielen – und du bist als Gläubiger Teil davon! Wenn wir den Platz des Pfeilers durch unseren Glauben eingenommen haben, selbst in schwierigen Zeiten, macht uns Gott im kommenden Tempel gross. Die Liebe von Jesus zu Philadelphia zeigt sich darin, dass sich auch im kommenden Reich zu ihr bekennen wird. Wer den Namen des dreieinigen Gottes auf sich trägt, ist auf eine ganz besondere Weise gekennzeichnet, geehrt und geschützt. Es ist die öffentlich gemachte, ewige, unverbrüchliche Zugehörigkeit zu Gott, zu Jesus und zu seinem Volk.



Verheissung 2: Einen von Gott beschrifteter, bedeutender, tragender Pfeiler

26

Jesus Christus läuft in kraftlosen Gemeinden zur Höchstform auf, wenn sie am Glauben an ihn festhalten.

Was bedeutet das für dich als Teil des Korps?

Bleib Jesus Christus treu, auch wenn dein Korps eine schwierige Zeit durchmacht und vertraue auf sein gutes Wirken, welches jede Hürde aus dem Weg räumt!



27

Du bist wertvoll! Ich, Jesus, hab dich lieb.

- Fühlst du dich als wertvolles Steinchen in deiner christlichen Gemeinde verankert und Teil von etwas viel grösserem? Warum nicht?
- Bist du bereit, die Leitung an Jesus Christus zu übertragen und ihm zu vertrauen, dass er die Heilsarmee zum Segen führt?
- Hast du schon erlebt, dass Jesus Christus dich und das Korps Aargau Ost auch in Zeiten von Kraftlosigkeit trägt und begleitet?
- Pflegst du deinen Glauben und deine stille Zeit auch in guten Zeiten, damit du für eine nächste Notlage gewappneter bist?



Reflexion & Antwortszeit

28